



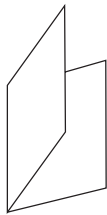
Informationen zum Thema:

Falzen und Rillen

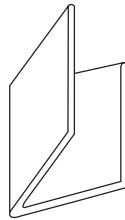
Geben Sie Ihrem Druckobjekt das richtige Format! Zahlreiche Falz-Techniken bieten Raum für kreative Ideen. Lernen Sie auf dieser Seite verschiedene Falzarten kennen.

Beim Rillen der Druckbögen sorgen unsere Buchbinder dafür, dass dickere Papierstärken beim Falzen nicht aufplatzen.

Das Falzen



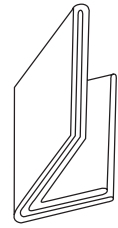
Einbruch
 gefalzter Bogen
 2 Blatt = 4 Seiten



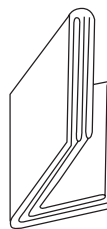
Zweibruch
 gefalzter Bogen
 4 Blatt = 8 Seiten



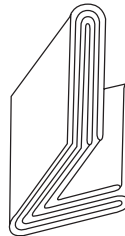
Dreibruch
 gefalzter Bogen
 6 Blatt = 12 Seiten



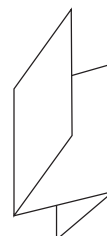
Dreibruch
 gefalzter Bogen
 8 Blatt = 16 Seiten



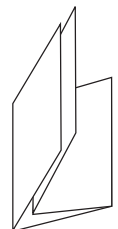
Vierbruch
 gefalzter Bogen
 12 Blatt = 24 Seiten



Vierbruch
 gefalzter Bogen
 16 Blatt = 32 Seiten



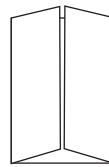
Zickzackfalz



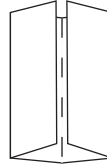
Parallelfalz



Wickelfalz

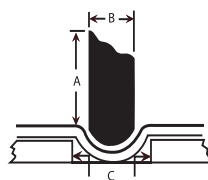


Fensterfalz



geschlossener
 Fensterfalz

Das Rillen



Das Rillen für Karton ab 170g/m² dient der Schaffung einer Biegestelle durch Erzeugen einer linienförmigen Vertiefung (Mulde), die auf der Gegenseite als wulstartige Erhöhung in Erscheinung tritt. Das Rillen ist bei ungestrichenen Papieren generell unproblematischer als bei gestrichenen Papieren. Um zu vermeiden, dass im Zusammenhang mit dem Rillen beim Biegen ein Aufplatzen erfolgt, sind besondere Hinweise zu beachten.

- Einhaltung der Formel:
 Dicke der Rilllinie = Etwa 1–1,5-mal die Dicke des zu rillenden Kartons.
 Rillnutbreite = Breite der Rilllinie + 2-mal Kartondicke + ca. 0,2 mm.
 Die Rillkanaltiefe = Materialstärke.
- Laufrichtung beachten: Rilllinie möglichst parallel zur Faserorientierung.
- Beim Falzen Wulst nach innen.
- UV-Lacke sind nur bedingt rillfähig, da die Lackschicht spröder ist als die einer Dispersionslackierung.